

# BIM- Aktivitäten der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und der Bundesingenieurkammer

# Wesentliche Aufgaben der Ingenieurkammer



## 1. Kammer als Dienstleister der Mitglieder

neben den grundlegenden Aufgaben der Kammer

- **Schlüsselpartner im BIM- Cluster Sachsen Anhalt**
- **Fachingenieur BIM der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt** einschließlich dem zugeordneten **Arbeitskreis BIM** als Partnernetzwerk für BIM- affine Mitglieder
- Hilfestellung und Beratung für die digitale Büroinfrastruktur der Mitglieder
- Bedarfsanalyse und Orientierung der Lehrgänge, Weiterbildungen und Qualifizierungen für die **Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt**
- Verknüpfung der Ingenieurfachgebiete für den Planungsprozess (Integrative Planung)

# Wesentliche Aufgaben der Ingenieurkammer



## 2. Kammer als Netzwerk

- **Verbindung zu den anderen Kammern**  
Architektenkammer, IHK, Handwerkskammern
- **Verbindung zu den Kammern auf Bundesebene**  
Bundesingenieurkammer, Bundesarchitektenkammer
- **Verbindung zur Landesregierung**  
Legislative und Exekutive
- **Verbindung zu den Verbänden**  
VDI, VBI,- Bund der Baumeister,.....

# Ziele der Kammerarbeit



Ingenieurkammer  
SACHSEN-ANHALT

- 1. Sensibilisierung und Unterstützung der Kammermitglieder zur Digitalisierung im Planungsprozess**  
(BIM ist nur ein Teil im Prozess)
- 2. Einfluss auf die Landesregierung zur Schaffung der notwendigen Voraussetzungen**
  - Breitbandausbau
  - Digitalisierung der Verwaltung
  - BIM- bevorzugte Auftragsvergabe und integrative Wettbewerbe
- 3. Mitarbeit auf Landes- und Bundesebene auf gemeinsamen Plattformen mit Partnerkammern**



## 1. Sensibilisierung und Unterstützung der Kammermitglieder zur Digitalisierung im Planungsprozess (BIM ist nur ein Teil im Prozess)

Die Digitalisierung wird den Planungsprozess maßgeblich verändern.

BIM wird dabei die kleinteiligen Bürostrukturen aus vielseitigen Spezialisten unterstützen und fördern können.

Open-BIM, als Schlüssel für die Zusammenarbeit der Fachgewerke, ist von Seiten der Ingenieurvertretungen zu fördern.

Orientierungshilfe für Mitglieder bei der Digitalisierung ihrer Büroinfrastruktur.  
(Fördermittelkatalog für Qualifizierungs- und Investitionsmaßnahmen)

Der Arbeitskreis BIM als offene fachliche Austauschplattform soll etabliert werden.

Etablierung des „Fachingenieur BIM“ als Marke



## 2. Einfluss auf die Landesregierung zur Schaffung der notwendigen Voraussetzungen

Der Breitbandausbau ist in Sachsen-Anhalt zur Zeit ungenügend umgesetzt. Hier ist der Druck auf die Politik deutlich zu erhöhen. Insbesondere im ländlichen Raum ist die IT-Anbindung mehr als dürftig.

(Breitbandausbau in den Gewerbegebieten nützt den Büros wenig)

Integrative Planungswettbewerbe kommunaler Auftraggeber mit der Forderung nach BIM-orientierter Planung sind zu unterstützen. Eventuelle Unterstützung in der Ausschreibung und Vergabe soll stärker erfolgen.

(Angebote von Seiten der Ingenieurakademie für kommunale Auftraggeber sind ein möglicher Weg)

BIM unterstützt auch digitale Verwaltungsprozesse in der Umsetzung von Projekten und im Gebäudemanagement.



## 3. Mitarbeit auf Landes- und Bundesebene auf gemeinsamen Plattformen mit Partnerkammern

Gemeinsame Aktivitäten im Land und auf Bundesebene mit Planen-Bauen 4.0  
Zusammenarbeit auf Bundesebene im Arbeitskreis Digitalisierung der BIngK.

Erweiterung der gemeinsamen Initiative „gemeinsam Planen“ der BIngK, BAK und dem Bundesministerium um das Thema BIM.

Zusammenarbeit mit der DENA und der Investitionsbank im Projekt „EMPOWER“ zur Digitalisierung der Energiewende (Monitoring, Gebäudemanagement)

Zusammenarbeit mit der DENA (Netzwerkpartner) und der KFW und BMWI zur Digitalisierung der Energiewende (digitale Werkzeuge in der Energieeffizienzstrategie)